

Ämtliche Bekanntmachung.

Zur mehrbaldigen Vermietung der zur Zeit an die Firma Schmidt & Co. vermieteten beiden unter dem...

Der Magistrat.

Aus der Stadt und Umgebung.

Der Reichsanzeiger bestätigt in seiner letzten Nummer, daß der außerordentliche Professor an der Universität Göttingen, Dr. Albrecht Wagner, in gleicher Eigenschaft in die philosophische Fakultät der hiesigen Universität worden ist.

Die Verzeichnisse der Mitglieder der hiesigen Universität sind am 28. und 29. Mai hier veröffentlicht worden. Die Verzeichnisse sind am 28. und 29. Mai hier veröffentlicht worden.

Das Programm der am 28. und 29. Mai hier veröffentlichten Verzeichnisse ist am 28. und 29. Mai hier veröffentlicht worden.

Die Verzeichnisse der Mitglieder der hiesigen Universität sind am 28. und 29. Mai hier veröffentlicht worden.

Das Programm der am 28. und 29. Mai hier veröffentlichten Verzeichnisse ist am 28. und 29. Mai hier veröffentlicht worden.

Die Verzeichnisse der Mitglieder der hiesigen Universität sind am 28. und 29. Mai hier veröffentlicht worden.

Stund in der hiesigen Musikschule, so begann er auch eine neue Epoche des Musikunterrichts. Nicht minder hatte er die Kenntnis der musikalischen Dinge mit sich...

Was die Anstellung hier und bietet, ist mit einem Theil seiner Unterthanen nicht ohne ein volles Bewußtsein seines künstlerischen Könnens an den hiesigen Hof...

Das der Versuch dieser Ausstellung ein äußerlich lohnender ist, gleich demjenigen, der in der hiesigen Hof...

Die Verzeichnisse der Mitglieder der hiesigen Universität sind am 28. und 29. Mai hier veröffentlicht worden.

Das Programm der am 28. und 29. Mai hier veröffentlichten Verzeichnisse ist am 28. und 29. Mai hier veröffentlicht worden.

eine Geschäftskommission eingesetzt, welche 1. Stunde vor Schluss jeder Börse die Notierungen in allen Veräuflichungen von Konjunktur, Angebot und Nachfrage festzustellen...

Die Vorlesung aus „Fritz Reuter“ der gestern Abend von 8—10 Uhr in „Café David“ Herr Max Schwarz hielt, hatte leider nicht den Zuhörerschaft...

Victoria-Theater. Am Sonntag findet die erste Aufführung der amantischen Posse: Die Beliebtsten von Berlin statt, für welche sämtliche beliebtesten Kräfte des Theaters mit hervorragenden Rollen betraut sind.

Prinz Carl. Von nächsten Dienstag ab veranstaltet die Leipziger Quartett- und Concert-Sänger-Gesellschaft eine Reihe von Concerten.

Die Verzeichnisse der Mitglieder der hiesigen Universität sind am 28. und 29. Mai hier veröffentlicht worden.

Theater-Feuilleton.

Aida von Verdi. Wegen der Erkrankung von Herrn Kemmerer vor anhalt Niemi eine Wiederholung von Verdi's Aida angelehrt worden.

Die gestrige Wiederholung der interessanten Oper konnte kaum eine vollendete sein, weil die Zeit der Vorbereitung eine zu kurze war.

redes Zeugnis. Ihre glänzende frische Stimme trug nicht am wenigsten dazu bei, ihre Leistungen uns stets lieb und angenehm erscheinen zu lassen.

Wohl keiner der zahlreichen Besucher der Carmen-Vorstellung am vergangenen Donnerstag wird gedenken haben, daß an diesem Abend das hervorragende Mitglied unserer Oper sich von dem hiesigen Publikum verabschiedete.

unter großen Beifall die Ramina in der Zauberflöte gesungen und wird am nächsten Sonntag in einem zweiten Aufzuge als Aida in der Freischütz, und in dem Rolle der Soade als Gretchen in der Wallfahrt auftreten.

Die sehr man in ihrem neuen Wirkungskreise die Leistungen der lebenswürdigen jungen Künstlerin zu würdigen weiß, davon sind ein herabes Zeugnis sowohl die ihr vom Publikum in jedem Zuge entgegengebrachten Sympathien, als die anerkennenden Beurteilungen in den hiesigen Blättern.

Bernhard Vogel schreibt in den Leipziger Nachrichten: Als Ramina gestern vorgelesen zum ersten Mal in hiesiger Bühne die Rollen der Wallfahrt, der Soade, der Gretchen, die fand eine recht gute Aufnahme, was ziemlich gut besuchte Haus nahm unternehmbarer Antheil an ihrer Vorbereitung und viele waren neugierig, ob der Stern aus Halle mit seinem Licht auch das anbrechendere Weisheit...

Obige Urtheile von Sachverständigen werden gewiß unsere Ansicht bestätigen, daß es ein schwerer Verlust ist, der unsere Bühne trifft, wenn ein Mann wie das erst, da er der Bühne gegenübersteht, zum Bewußtsein kommt, daß dessen nicht nicht geringfügig, sondern ein sehr wichtiges Mitglied der Bühne ist, und daß er nicht nur ein Mitglied der Bühne ist, sondern ein Mitglied der Nation.



# Prinz Carl.

Vom 1. Mai an ab und nur auf einige Tage.  
**Humoristische Soireen**  
Leipziger Quartett- und Concertsänger

Hauke, Sameda, Wolf, Horvath, Felix Lipart, Hermann Lipart,  
Loeke und Kluck.  
Täglich täglich, neues interessantes Programm.  
Anfang 8 Uhr.  
Billetts à 40 Pfg. im Vorverkauf bei den Herren Steinbrecher & Jasper.



## Die Franziskaner- Halle

gr. Märterstraße, Eingang Kuhgasse,  
vollständig in altheutigen Styl, parterre und 1.  
Etage belegen, bieten diese Räume angenehmen  
Aufenthalt.

Der ergebenst Unterzeichnete, bisher stets bemüht,  
seine werthen Gäste aus Besize zu bewirthen, wird  
diesem Grundsatze auch ferner in seinem

**Restaurant zur Franziskaner-Halle**  
genüßlich durch erhalten und bietet einem hoch  
geehrten Publikum Frühstückskarte, Mittagskarte und Abendkarte  
zu sehr mässigen Preisen.

Aecht Kulmbacher von Schmidt Gering.  
H. Münchener und Lagerbier 0.4 Rtr. 15 Pfennig  
aus der Gärthischen Brauerei Weissenfels.

**Carl Ermes.**  
N. B. Heute Abend Schweinsknochen.



# Echt Pilsener

Hotel gold. Kugel,  
Leipziger Platz 1a.  
Das Kränzchen der Bäckergejellen von Halle  
findet nicht Dienstag, den 1. Mai sondern

**Mittwoch, den 2. Mai**  
„Neuen Theaters“  
Der Altgejelle F. Ermisch.

Generals-Krankenkasse für das Zimmergewerk.  
Generalversammlung Montag den 7. Mai Abends 8 Uhr  
Gartengasse 10.

Erkenntnis des Bezirksausschusses betreffend Nachtragsstatut, Beratung  
des Nachtragsstatuts. Geschäftliches.  
Der Vorstand.

## Part-Najenmähmaschinen

in verschiedenen Größen, neuester Construction, empfehle wir  
billig und führen auch Reparaturen an solchen aus.

**F. Zimmermann & Co.**  
Halle a. S.

## C. L. Blau's Frucht-Conserven-Fabrik

en gros Gegründet 1843 en detail  
Inh.: Otto Blau, gr. Ulrichstraße 57,  
empfehle den geehrten Herrschaften seine vorzüglich eingemachten

**Früchte** ohne jede chemische Beimischung, deshalb  
der Gesundheit zuträglich, zum billigsten Einkauf.

**Himbeersaft ohne Spirit.**  
Preisconvrante gratis und franco.

## Gerichtlicher Ausverkauf.

Freitag, den 4. Mai cr. und folgende Tage von Vormittag 10 Uhr  
und von Nachmittag 2 1/2 Uhr ab sollen aller Markt Nr. 11 p. (Restaurant  
goldene Kette) die zur Wittve Pauline Haase'schen Konkursmasse gehörenden  
Baarenvorräthe, als: wollene und baumwollene Kleiderstoffe, Rod- und  
Schürzenstoffe, Flanel, Lama, Gingham, Kattun, Jacquett, Damast, Woll-  
schürzen, sowie Bett- Tisch- und Kommoden-Beden, fertige Senden,  
Schürzen u. s. w. gegen baare Zahlung zu den gerichtl. Taxpreisen ausverkauft  
werden.

**W. Elste,**  
Verwalter der P. Haase'schen Konkursmasse.

## Geschäfts-Verlegung.

Hiermit einen geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich meine Brod-Niederlage  
und Verkaufsstelle von der Alten Promenade Nr. 7 nach der Bülberggasse  
Nr. 1 verlegt habe.

**L. Werner, Siebichenstein.**

Im Anschluß an vorstehende Mittheilung dem werthen Publikum zur Nachricht,  
daß ich stets großes, herbes Landbrod liefern werde und bitte um gütige Abnahme.  
Bestellungen ins Haus nehme jederzeit gern entgegen.

**A. Mädelke, Bülberggasse 1.**

## Schuhwaaren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verlaufe ich sämtliche Schuh-  
waaren meines Lagers zum Selbstkostenpreis. Zurückgekehrt und etwas  
unmoderne Stiefeln und Schuhe bedeutend billiger.

**Gr. Ulrichstraße Nr. 54. B. Krostowitz, Gr. Ulrichstraße Nr. 54.**  
Schuhmacher-Weiker.

## Halle, Freitag den 4. Mai 1888, Abends 7 Uhr

# Musik-Aufführung der Sing-Akademie

im Saale des Stadtschützenhauses.

# Odysseus.

Szenen aus der Odyssee für Chor, Solostimmen u. Orchester  
von Max Bruch.

Soli: Opernsängerin Fräulein Ida Doxat vom hiesigen Theater,  
Concertsängerin Fräulein Anna Göhring, aus Darmstadt,  
Opernsänger Herr Otto Schelper aus Leipzig.

Eintrittskarten, nummerirt à 3 Mk., unnummerirt à 2 Mk., sowie Texte à 25  
Pfg. sind in der Musikalienhandlung von H. Karmrodt (G. Patzcker) Bar-  
rasserstrasse 19 zu haben.

## A. Renelt's Restaurant und Weinhaus, Grand Restaurant I. Ranges.

empfehle seinen erachteten vorzüglichen Mittagsgesell im Abonnement à Concert  
1 Mark. — Dejeuners, Dinners und Suppers von der einfachsten bis  
zur gewöhnlichen, zu den gewöhnlichsten.

Täglich frische Mai-Bowle.

## Klinker, rothe Handformsteine, poröse Steine

habe noch einen Vorken zur sofortigen Lieferung abzugeben.

**C. Gebhardt, Baumaterialgeschäft,  
Dorotheenstraße 9, I.**

## Bekanntmachung.

Nachdem die Einlagen der hiesigen  
Haberhütts-Thierlinie (Wühlmausstraße  
1a) wieder renovirt sind, kann die Auf-  
nahme von Pferden mit ähneren Kran-  
ken täglich in der Zeit von 8 — 10 Uhr  
Vormittags wiederum erfolgen.

**Professor Dr. Pätz,**  
Feldschmiede  
wennig gebauet und eine Partie Käu-  
erliche zu verkaufen für alles Eisen, Sint  
u. s. w. adit die höchsten Preise Linden-  
straße 5.

**Trumeaux** vert. bill. Fleischer. 31.  
gute Möbelarbeiter werden ge-  
sucht Fleischerstraße 31.

**Tischler** Tischenlämmer sind z. vert. gr. Ulrichstr. 21.  
Für ein herrschaftliches Haus der Händel-  
straße ein Hansmann möglichst Götter,  
gerucht Oferten bei, unter N. e. 70832  
Rudolf Mosse, Bräckerstraße 6.

**Wahrgelhilfen** stellt ein W. Weid-  
mann, Mansfelder-Straße 43.

gegen Flechten, Geschwülste u.  
Dellen, Entzündungen, Salbflus,  
Krebstüben, Knochenfraß, schlawe  
Finger ist das seit vielen Jahren be-  
rühmte Ringelhardt-Göbner'sche  
Pflaster und Zupflaster, was es  
heilt und billige Mittel, was es  
gibt, da es schnell und sicher heilt,  
sowohl wird das Pflaster bei Säug-  
lingen, Frostbitten, Brandwunden,  
Hautausschlag, Druck- und Magen-  
leiden, allen rheumatischen und nicht-  
igen Leiden mit stets glänzenden  
Erfolgsfolgen gebraucht. Das Ring-  
gelhardt-Göbner'sche Pflaster ist von  
den höchsten Stellen amtlich ge-  
prüft und empfohlen.

Mit Schutzmarke: auf den  
Schachteln zu beziehen à 25 u. 50 g  
(mit Gebrauchsanweisung) aus den  
bekanntesten Apotheken. Alteste  
liegen denselbst aus.

NB. Bitte genau auf obige  
Schutzmarke zu achten.

## Bäckerlehrling

zum sofortigen Eintritt gesucht  
**F. Weyer, Steinstraße 23.**

Gesucht wird zum sofortigen Ein-  
tritt ein kräftiges, junges Mädchen  
zum Erlernen der Küche; solchen  
welche sich dem Berufe einer Koch-  
männell widmen wollen haben den  
Vorzug und ist hierzu Gelegenheit  
geboden sich eventuell frei zu lernen.

**Restaurant z. Forelle.**

## Ein junges Mädchen

als Stütze der Hausfrau wird zum 1. Mai  
z. E. gesucht Restaurant C. Peters.  
Suche für sofort oder später ein  
recht anständiges, solides junges Mäd-  
chen als Verkäuferin.

**A. Burgmann, Fleischermeister,  
Al. Ulrichstraße 12.**

2 gewandte Schreiber finden sofort  
Stellung bei der Staatsanwaltschaft hier.  
**Halberstädter-Straße No. 4**  
Nahe der Bahn und Kliniken sind  
freundl. Wohnungen von 150 bis 150  
Thlr. zum 1. Juli zu beziehen.

## Die 1. Etage im Hauses neue Pro- menade 15 p. l. Oct. 3. der W. Kranig.

**Krausenstraße 15**  
ist die gefestigte 1. Etage, 3 Stuben, Küche  
und Zudeh, zu verm. und 1. Juli zu bezie-  
h. Näheres dal. p. l.

Zwei Logis, eins für 120 M. und 96  
M. sind an ein paar einzelne Leute zu  
vermieten.  
**A. Hugo,  
Gratewen 24.**

Freitag Nachmittag gold. Uhr verl.  
Sophienstr. bis Friedhof, Gegen  
Belohnung abzugeben.  
**Sophienstraße 33. 11.**

## Ein junger Epik

entkaufen. Gegen Belohnung abzugeben  
**Schwefelstr. 29.**  
Vor Ankauf wird gewarnt.

**3 D.**  
4.5. L. I. u. M. C.

**5 T.**  
5.5. 6. L. A. T.

# Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.

Offiziell:

Sonntag den 29. April 1888.

## Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr

### Fremden-Vorstellung bei halben Preisen.

Die Preise der Plätze für diese Vorstellung sind folgende:

Prof.-Loge 1. Rang 2.— Mt.	Parquet	1.25 Mt.	2. Rang letzte Reihen 0.25 Mt.
Orchesterloge	2. Rang 1.25	3. Rang nummeriert 0.50 Mt.	
1. Rang-Loge	Balkone nummeriert 0.75	Galerie	0.25
1. Rang-Balkon	2. Rang Vorherreihen 0.50		
Orchesterantel			

### Der Trompeter von Säckingen

Oper mit Ballet in 3 Akten und einem Vorspiel.  
Nach Victor von Schöffel's gleichnamiger Dichtung von Rudolf Bunge.  
Musik von Victor C. Reiter.

#### Personen des Vorspiels:

Wener Kirchhofer, stud. jur.	Emil Seiffert.	Der Rektor magnificus der Heideberger Universität	Albert Patry.
Konradin, Landbesuchter-trompeter und Weber	Georg Schaffnit.	Landknecht und Weber, Studenten, Bedelle, Kellerknechte.	
Der Hauspfleger der Kurpfalz in v. d. Pfalz	Ign. Zimmermann.	Ort der Handlung: Der Schlosshof zu Heideberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 30-jährigen Krieges.	

#### Personen der Oper:

Der Ober v. Schönau	Adolf Illner.	Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Walter Müller.
Marie, dessen Tochter	Emilie Bange.	Wener Kirchhofer	Emil Seiffert.
Der Graf von Widenstein	J. B. Wankmüller.	Konradin	Georg Schaffnit.
Diener der Grafen Emahlin, des Freiern Schwärzger	Carrie Goldfischer.	Ein Narr	Carl Friedau.
Hier Herold, Ein Diener des Freiern Bürgermädchen und Büchsen-Hausknecht		Meister und Rathsherren von Säckingen, Landknechte.	
Ort der Handlung: In und um Säckingen.		Zeit: Nach dem 30-jährigen Kriege.	

### Am 2. Akte: Großes Maifest und Ballet

arrangirt von der Balletmeisterin Josefine Strengsmann.

#### Personen des Ballets:

Der König Mai	Paula Schubert.	Prinz Waldmeister	Johanna Prof.
Prinzessin Maiblume	Josef Strengsmann.	Schmetterlinge	Emilie Strengsmann.

1. Tanz der Schmetterlinge, ausgeführt von Emilie Strengsmann, Auguste Groffe und 8 Damen vom Chor.  
2. Tanz der Strolche, ausgeführt von 12 Eleven der Ballettschule.  
3. Variationen, getanzt von Josefine u. Emilie Strengsmann und Auguste Groffe.  
4. Grand Finale, ausgeführt von den Solotänzerinnen und den Damen vom Chor.  
Am 2. Akte: Personen des Festes beim Maifest: Der König Mai, Prinzessin Maiblume, Prinz Waldmeister, Festhüter. Der Vater Klein, Der Mann, Weibchenlein, Ritter Stein, Ritter Hübchenlein, Gesellschafts Bedienterlein, Ritter Förster Temmer, Ritter Johannisberger, Hofbeimer Dombrecht, Ritter Lammshäner, Ritter Scharlachberger, Capitan, Kumpber, Weinstädter, Wagen des Vater Klein, Frauen, Pferde, Knechtlein, Käfer.

Die Tageskasse ist von 9—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags im Besihul des Theatergebäudes geöffnet.  
Kasseneröffnung 3 Uhr. — Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Ende nach 6 Uhr.

### Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

217. Vorstellung 59. Vorstellung außer Abonnement.

### Die Reise um die Erde in 80 Tagen, nebst einem Vorspiel: Die Wette um eine Million.

Ausstattungsstück mit Gesang und Tanz in 5 Abtheilungen und 15 Bildern von W. Conway und Jules Verne. Musik von verschiedenen Componisten.  
Die neuen Decorationen: „Zünftiges Caffeehaus“, „Am Canal von Sues“, „Der Ueberfall auf der Pacific-Bahn“, „Die Nieten-treppe bei Kearney“, „Der Uebergang des Schiffes „Genetie“, „Leuchtturm und Hafen von Liverpool“ sind im Atelier des Stadtheaters von dem Decorationsmaler Herrn Schwedler her gemalt.  
Vorzunehmende Tänze und Gruppirungen, arrangirt von der Balletmeisterin Josefine Strengsmann.

#### Vorspiel.

Erstes Bild: Die Wette um eine Million.

Willems Joga	Berthold Sprötte.	Madama, eine Sclavin	Julia Behre.
Thomas Managan	Berthold Sprötte.	Ein Narr	Lucie Freisinger.
Walter Malph	Agel Delmar.	Archibald Corlican	Berthold Sprötte.
John Sullivan	Dito Kirch.	Kassaparout	Albert Patry.
Andrew Sinner	Theo Hieronymi.	Wetter, Federfänger	Carl Friedau.
Kassaparout, Diener im Club	Carl Friedau.	Indianer, Reiter, Indianer, Soldaten, Volk	
Margarethe, Wäschbembwartin		Ein Narr	Carl Friedau.
Die Ober-Briefter der Wohnstätten	Margat Ulrich.	Indien	Edo. Herold.
Mitglieder des „Genetie-Club“, Diener.		Willems Joga	Berthold Sprötte.

#### Erste Abtheilung.

Zweites Bild: Am Canal von Sues.  
Willems Joga, Berthold Sprötte.  
Archibald Corlican, Adolf Weißer.  
Walter Malph, Albert Patry.  
John Sullivan, Adolf Müller.  
Andrew Sinner, Carl Friedau.  
Kassaparout, Lucie Freisinger.  
Margarethe, Matrosen, Heiende, Diener.  
Drittes Bild: Die Wette des Rajah.  
Der Ober-Briefter der Wohnstätten, Adolf Weißer.  
Willems Joga, Lucie Freisinger.  
Archibald Corlican, Berthold Sprötte.  
Kassaparout, Albert Patry.  
Ein Gerichtsbeamter, Carl Friedau.  
Constabler, Commund Dop.

#### Zweite Abtheilung.

Drittes Bild: Im Namen des Geistes.  
Willems Joga, Berthold Sprötte.  
Archibald Corlican, Albert Patry.  
Kassaparout, Lucie Freisinger.  
Indien, ihre Schwester, Juline Melar.  
Ein Gerichtsbeamter, Carl Friedau.  
Constabler, Commund Dop.

Für den redaktionellen und Inhaltlichen verantwortlich Julius Mundert in Halle. — Druck des Buchdruckers R. Löfflermann in Halle. Expiration des halleschen Tagesblattes: Große Ulrichstraße 19, geoffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Siebtes Bild: Die Schlangengrotte in Vorneo.  
Madama, Julia Behre.  
Willems Joga, Lucie Freisinger.  
Walter Malph, Juline Melar.

Balancen, ein Malassisches Mädchen, Julie Jahn.  
Archibald Corlican, Albert Patry.  
Kassaparout, Carl Friedau.  
Narren und Dienerinnen der Madama.

#### Dritte Abtheilung.

Siebentes Bild: Das Fest der Königin Victoria.

#### Ballet-Divertissement.

arrangirt von der Balletmeisterin Josefine Strengsmann.

Musik von verschiedenen Componisten.

#### 1. Schleier-Gruppirungen, ausgeführt von

Josefine u. Emilie Strengsmann, Auguste Groffe u. Herren u. Damen vom Chor.

#### 2. Variationen, getanzt von Emilie Strengsmann und Auguste Groffe.

3. Pas de seul, ausgeführt von Josefine Strengsmann.

#### 4. Galopp, ausgeführt von Josefine u. Emilie Strengsmann, Auguste Groffe mit 12 Balletleuten.

#### 5. Apostrophe, dargelehrt vom ganzen Personal.

Schlichte Madama, Julia Behre.  
Madama, Lucie Freisinger.  
Willems Joga, Juline Melar.  
Archibald Corlican, Albert Patry.  
Kassaparout, Carl Friedau.  
Willems Joga, Berthold Sprötte.  
Archibald Corlican, Albert Patry.  
Kassaparout, Carl Friedau.  
Ein, Inhaber einer Tabacque, August Zimmermann.  
Ein San Kramer, Ein Bäcker, August Jantsch.  
Nament Bild: Der Ueberfall auf der Pacific-Bahn.  
Willems Joga, Albert Patry.  
Archibald Corlican, Adolf Weißer.  
Willems Joga, Lucie Freisinger.  
Willems Joga, Juline Melar.  
Kassaparout, Carl Friedau.  
Ein Condukteur über Pacific, Jole Herold.  
Erster, ein Waggon, Carl Friedau.  
Arbeiter, ein Eisenbahn, J. B. Grant.  
Ein Indianer-Häuptling, Berthold Kirch.  
Ein Indianer-Beamte, Heiende, Indianer.  
Zehntes Bild: Die Nieten-treppe bei Kearney.  
Willems Joga, Berthold Sprötte.  
Archibald Corlican, Albert Patry.  
Madama, Lucie Freisinger.

Nach jeder Abtheilung findet eine Pause statt.

#### Opere-Preise:

Lehrbücher à 20 s sind an der Theaterkasse und bei den Billeteuren zu haben.  
Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Ende 11 Uhr.

### Montag den 30. April 1888.

218. Vorstellung 159. Abonnements-Vorstellung, Farbe: blau.

### Zum ersten Male: EGMONT.

Tragödie in 5 Akten von Wolfgang von Goethe. — Musik v. Ludwig v. Beethoven.

#### Personen:

Graf Egmont, Prinz v. Clarc, Berth. Sprötte.  
Wilhelm von Oranien, Adolf Weiser.  
Herzog von Alba, Adolf Müller.  
Ferdinand, sein natürlicher Sohn, Dito Kirch.  
Richard Egmonts Geheim-Schreiber, Agel Delmar.  
Gomph, mit Alba dienend, Dr. Memeyer.  
Marquis, Egmonts Geliebte, Peter Longenrich.  
Lichte, Lucie Freisinger.  
Ihre Mutter, Louise von Dat.

Nach dem 3. Akte findet eine längere Pause statt.

#### Schauspiel-Preise.

Prof.-Loge 1. Rang 3.— Mt. Parquet

Orchesterloge

1. Rang-Loge

1. Rang-Balkon

Orchesterantel

Bücher mit vollständigem Text à 20 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

### Dienstag, den 1. Mai, 210. Vorsp. 160. Abonn.-Vorstellung, Farbe gelb.

Lohegrün. Uebersicht: Gustav Memmler a. G. Auf ans 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

#### Ballet.

Wir beabsichtigen, wie es in andern großen Städten eingeführt ist, eine Ballettschule zu gründen, um ein gutes Corps de Ballet heranzubilden. Wir geben dadurch unbedeutenden Mädchen aus anständigen Familien Gelegenheit, sich bald guten Verdienst zu verdienen. Junge Mädchen im Alter von 13 bis 17 Jahren, welche Lust haben, sich der Tonkunst zu widmen, wird die günstige Gelegenheit geboten, sich unentgeltlich von einer vorzüglichen Lehrerin die Sommermonate über, auszubilden zu lassen. Wir haben die Balletmeisterin Emilie Sträglitz, aus Berlin engagirt, welche Verfasserin der StraÙe 8 I Eingel. Anmeldungen entgegen nimmt und Auskunft erteilt.

Die Direktion des Stadt-Theaters.

Alpine Melar. Carl Friedau.  
Berthold Sprötte. Bernhard Klüh.  
Adolf Müller. Peter Longenrich.  
Carl Friedau. J. B. Wankmüller.  
Indianer, Soldaten.

#### Vierte Abtheilung.

Fünftes Bild: Am Bord der „Genetie“.

Cromarty, Capitain auf einem americanischen Kaufschiffe, Hans Höfler.  
Willems Joga, Berthold Sprötte.  
Archibald Corlican, Albert Patry.  
Madama, Adolf Müller.  
Willems Joga, Lucie Freisinger.  
Willems Joga, Juline Melar.  
Margarethe, Kammermädchen, Margarethe Ulrich.  
Kassaparout, Carl Friedau.  
Ein Gueuermann, J. B. Grant.

#### Zweites Bild: Capitain Joga.

Cromarty, Hans Höfler.  
Willems Joga, Berthold Sprötte.  
Archibald Corlican, Albert Patry.  
Madama, Lucie Freisinger.  
Willems Joga, Juline Melar.  
Margarethe, Margarethe Ulrich.  
Kassaparout, Carl Friedau.  
Ein Gueuermann, J. B. Grant.

#### Drittes Bild: Ein unterthörsches Wiedersehen.

Willems Joga, Berthold Sprötte.  
Archibald Corlican, Carl Friedau.

#### Fünfte Abtheilung.

Sechstes Bild: Ein freiwilliger Verbrecher.

Willems Joga, Berthold Sprötte.  
Archibald Corlican, Albert Patry.  
Madama, Adolf Müller.  
Willems Joga, Lucie Freisinger.  
Willems Joga, Juline Melar.  
Margarethe, Margarethe Ulrich.  
Kassaparout, Carl Friedau.  
Ein Telegraphendienter, Adolf Dalwitz.  
Constabler.

#### Zünftes Bild: Drei Hochzeit auf einmal.

Willems Joga, Berthold Sprötte.  
Thomas Managan, Berthold Klüh.  
Walter Malph, Agel Delmar.  
John Sullivan, Dito Kirch.  
Andrew Sinner, Theo Hieronymi.  
Archibald Corlican, Lucie Freisinger.  
Willems Joga, Juline Melar.  
Kassaparout, Carl Friedau.  
Margarethe, Margarethe Ulrich.  
Indien, Herren und Damen, Diener.

Nach jeder Abtheilung findet eine Pause statt.

#### Opere-Preise:

Lehrbücher à 20 s sind an der Theaterkasse und bei den Billeteuren zu haben.  
Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Ende 11 Uhr.

### Montag den 30. April 1888.

218. Vorstellung 159. Abonnements-Vorstellung, Farbe: blau.

### Zum ersten Male: EGMONT.

Tragödie in 5 Akten von Wolfgang von Goethe. — Musik v. Ludwig v. Beethoven.

#### Personen:

Graf Egmont, Prinz v. Clarc, Berth. Sprötte.  
Wilhelm von Oranien, Adolf Weiser.  
Herzog von Alba, Adolf Müller.  
Ferdinand, sein natürlicher Sohn, Dito Kirch.  
Richard Egmonts Geheim-Schreiber, Agel Delmar.  
Gomph, mit Alba dienend, Dr. Memeyer.  
Marquis, Egmonts Geliebte, Peter Longenrich.  
Lichte, Lucie Freisinger.  
Ihre Mutter, Louise von Dat.

Nach dem 3. Akte findet eine längere Pause statt.

#### Schauspiel-Preise.

Prof.-Loge 1. Rang 3.— Mt. Parquet

Orchesterloge

1. Rang-Loge

1. Rang-Balkon

Orchesterantel

Bücher mit vollständigem Text à 20 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

### Dienstag, den 1. Mai, 210. Vorsp. 160. Abonn.-Vorstellung, Farbe gelb.

Lohegrün. Uebersicht: Gustav Memmler a. G. Auf ans 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

#### Ballet.

Wir beabsichtigen, wie es in andern großen Städten eingeführt ist, eine Ballettschule zu gründen, um ein gutes Corps de Ballet heranzubilden. Wir geben dadurch unbedeutenden Mädchen aus anständigen Familien Gelegenheit, sich bald guten Verdienst zu verdienen. Junge Mädchen im Alter von 13 bis 17 Jahren, welche Lust haben, sich der Tonkunst zu widmen, wird die günstige Gelegenheit geboten, sich unentgeltlich von einer vorzüglichen Lehrerin die Sommermonate über, auszubilden zu lassen. Wir haben die Balletmeisterin Emilie Sträglitz, aus Berlin engagirt, welche Verfasserin der StraÙe 8 I Eingel. Anmeldungen entgegen nimmt und Auskunft erteilt.

Die Direktion des Stadt-Theaters.